

Ein Mann 1 zankte sich heftig mit seinem Weibe, und sagte endlich im Zorne: Du bist nicht werth, daß dich der Teufel 2 hol: — Was! schrie die Frau, und 3 stemmte die Hände in die Seite: ich bin nicht werth, daß mich der Teufel hole? — Nun ja, rief der Mann, du bist werth, daß dich der Teufel hole. — Dein Glück, daß du widerruffst, sagte die Frau: sonst —

1 contendeva furiosamente 2 colga, prenda 3 ponendosi le braccia sui fianchi.

Ein dummer Mensch besah sich von 1 Ungefähr in einem Spiegel, und da er seine Gestalt darin 2 erblickte, so 3 dachte er ganz erschrocken: er wäre da hineingefallen, und fieng zu schreien an: Was sollte ihm doch aus dem 4 Dinge helfen, er wußte nicht, wie er hineingekommen wäre.

1 a caso 2 rimiro 3 da denken, pensare 4 roba, cosas

Ein französischer Landedelmann, der sich zum zweiten Male 1 verheirathet hatte, 2 bedauerte öfters seine erste Gattinn in Gegenwart der andern, welche dann eines Tages zu ihm sagte: seyen Sie versichert, mein Herr, es kann Niemanden mehr 3 Leid seyn, als mir, daß Ihre erste Gattinn gestorben ist.

1 s'era maritato 2 si addolorava d'aver perduta (bedauern) rende bene il regreter de' Francesi) 3 rincresce.

Woher mag es kommen, „ fragte der Cardinal Richelieu den Marquis: „ daß ich einen weißen Kopf und schwarzen Bart, und Sie 1 umgekehrt einen weißen Bart und schwarzen Kopf haben? “ — „ Das geht sehr natürlich zu, “ versetzte der Marquis: „ Sie haben viel mit dem Kopf, und ich mit den Kinnladen gearbeitet. “

1 al contrario.

Nachdem D. Johnson die Dido von Neid auf Verlangen eines von dessen Freunden gelesen hatte, sagte er: ich begreife nicht, warum Sie mich so dringend darum haben lassen 1 er-

1 pregare, sollecitare.